

2 Übersicht zu den Änderungen

Übersicht zu den Änderungen

Änderung

Anpassungen bei den S-Mannschaften:

Differenzierung der Anforderungen an Notfallsanitäter einerseits und die übrigen Teammitglieder andererseits für die Wettkampfstationen Theorie und Praxis

Theorie S-Mannschaften:

Hier werden die Fragebögen differenziert zwischen Notfallsanitäter einerseits und die übrigen Teammitgliedern andererseits.

Praxis S-Mannschaften:

Hier soll bei einem der zwei Verletzten auch die (angedeutete) Anwendung von invasiven Maßnahmen erlaubt sein.

Handikap-Faktor bei Praxis S-Mannschaften:

Um die große Bandbreite der möglichen Qualifikationen der Teammitglieder zu berücksichtigen wird ein Handikap-Faktor eingeführt, der greift sobald mehr als 1 Teammitglied von 4 Notfallsanitäter ist.

Besonderer Hinweis auf die persönliche Sicherheitsausrüstung:

Es ist grundsätzlich festes Schuhwerk zu tragen. A-, H- und S Mannschaften tragen Sicherheitsschuhe. Für B-Mannschaften wird ebenfalls das Tragen von Sicherheitsschuhen empfohlen.

Ausrüstung der Mannschaften:

Für die Ausrüstung der A- und S-Mannschaften gibt es Materiallisten für die Ausrüstung von Einsatztaschen bzw. Rucksäcken. Für B-, C- und E-Mannschaften soll die Ausrüstung der eines Kraftwagenverbandkastens entsprechen.

Begründung

Ergebnis der Arbeitsgruppe „Wettkämpfe“ und der Beschlüsse der Landesärzte und Landesausbildungsleitertagung vom Dezember 2021

Die fachlichen Qualifikation unterscheiden sich für die genannten Gruppen stark und dies soll sich auch in den Fragestellungen widerspiegeln

Damit soll die Entwicklung des Rettungsdienstes in den Wettkämpfen abgebildet werden.

Damit soll die mögliche ungleiche Qualifikation in der Teamzusammensetzung Berücksichtigung finden.

Damit soll besonderer Wert auf die persönliche Schutzausrüstung der Teilnehmenden gelegt werden.

Damit soll klargestellt werden, mit welcher Ausrüstung die Mannschaften die jeweiligen Praxis-Aufgaben bewältigen sollen.

